Einreicher: Der Landrat

Datum: 15.02.2018

Beschlussvorlage des Kreistages Nr. 05/2018

Gegenstand der Vorlage

**Überregionale Tätigkeit der IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH
hier: MVZ Ilmenau GmbH im Landkreis Gotha**

- 001 Der Kreistag des Landkreises Gotha stellt fest, dass die beabsichtigte überregionale Tätigkeit der MVZ Ilmenau gGmbH durch Übernahme der allgemeinärztlichen Praxis in Ingersleben (Diplom-Medizinerin Beiküffner) den berechtigten Interessen des Landkreises Gotha entgegensteht.

Gießmann

Beratungsfolge

Datum der Sitzung

Kreisausschuss
Kreistag Gotha

05.03.2018
07.03.2018

Begründung:**A. Problem- und Regelungsbedürfnis**

Mit Datum vom 08.02.2018 beantragte der Ilm-Kreis beim Thüringer Landesverwaltungsamt eine Genehmigung zur überregionalen Tätigkeit der MVZ Ilmenau GmbH in Ingersleben, Landkreis Gotha, gem. § 114 i.V.m. § 71 Abs. 5 Satz 1 ThürKO. Vorliegend soll die MVZ Ilmenau GmbH die Allgemeinarztpraxis von DM Beiküffner übernehmen und als MVZ der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH führen.

Nach den Ausführungen des Ilm-Kreises im Antrag an das Thüringer Landesverwaltungsamt soll der Standort der Praxis in Ingersleben nicht aufgelöst werden, sondern beibehalten werden. Der Kassensitz soll von der MVZ Ilmenau GmbH übernommen werden. Zur Begründung wird angeführt, dass ansonsten kommunale Krankenhäuser wie das in Ilmenau benachteiligt werden würde. Sie seien aufgrund dieser Vorschrift der Thüringer Kommunalordnung gehindert, das Einzugsgebiet ihrer Patientenakquise nicht über den eigenen Landkreis hinaus zu erweitern. Dieser Nachteil gegenüber privaten Krankenhäusern sei entscheidend für das Überleben vor allem kleinerer Krankenhäuser.

Gleichwohl wird eine Beeinträchtigung der Interessen des Landkreises Gotha durch die Einbeziehung eines im Landkreis Gotha gelegenen Kassensitzes in eine Kapitalgesellschaft des Nachbarkreises gesehen. Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung gehört zu den elementaren Aufgaben eines Landkreises. Dazu gehört auch die Sicherung der medizinischen Versorgung durch niedergelassene Ärzte. Der Landkreis Gotha kann einen Kassensitz für die allgemeinärztliche Praxis im Interesse der medizinischen Versorgung seiner Bevölkerung nicht aufgeben und an den Nachbarkreis übertragen. Der Landkreis Gotha kämpft in Anbetracht des Ärztemangels seit Jahren für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung durch niedergelassene Ärzte.

B. Lösung

Der Kreistag des Landkreises Gotha beschließt, dass mit der überregionalen Tätigkeit der MVZ Ilmenau GmbH die berechtigten Interessen des Landkreises Gotha beeinträchtigt werden.

C. Alternativen

Der Kreistag beschließt, dass mit der überregionalen Tätigkeit der MVZ Ilmenau GmbH berechnigte Interessen des Landkreises Gotha nicht berührt werden. In diesem Fall würde die Praxis der Frau DM Beiküffner zukünftig durch die MVZ Ilmenau GmbH betrieben. Der Kassensitz würde an diese Gesellschaft übergehen.

D. Kosten

Keine

E. Zuständigkeit

Kreistag